

**Institut Arbeit und Technik und Aktion Meditech  
zeigt Ausstellung über innovative Medizintechnologien**

Das Institut Arbeit und Technik in Gelsenkirchen zeigt vom 12.09. bis 21.10.2007 die Fotoausstellung *Mensch und Medizintechnologie* der Initiative Aktion Meditech. Die Ausstellung, die in der Arkade des Wissenschaftszentrums Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, zu sehen ist, porträtiert Menschen, deren Gesundheit sich dank innovativer Medizintechnologien erheblich gebessert hat; in einigen Fällen verdanken sie ihnen sogar ihr Leben. Die Besucher erfahren anhand anschaulicher Texte und Fotos, wie die zum Teil faszinierend kleinen Implantate funktionieren. Das medizinische Wissen, das Sie dabei erwerben, können Sie anschließend in einem Quiz „testen“.

Medizintechnologie ist aber auch aus einem weiteren Grund wichtig: Mit ihren rund 150.000 Beschäftigten ist sie als Wirtschaftszweig seit langem ein wichtiger Jobmotor in Deutschland. Vor allem gut qualifiziertes Personal wird in der Zukunftsbranche, die in den nächsten Jahren im Schnitt um 8 bis 10 Prozent wachsen wird, immer gesucht.

Die Ausstellung wird am 12. September 2007 um 17.00 Uhr mit einer kleinen „Vernissage“ eröffnet. Eine kurze Einleitung gestalten

- PD Dr. Josef Hilbert, der Leiter des Forschungsschwerpunktes „Gesundheitswirtschaft“ am Institut Arbeit und Technik;
- Dr. Nuria Okfen von Haas & Health Partner Public Relations GmbH, dem Dienstleister, der die Ausstellung organisiert

sowie

- PD Dr. Hartmut Weigelt, Dipl.-Biologe, Chief Scientific Officer (CSO) bei der LifeTec Ruhr. Dr. Weigelt wird skizzieren, wie sich das Ruhrgebiet aufstellt, eine führende Region der Medizintechnik zu werden.

Im Anschluss an die Kurzvorträge findet ein Rundgang durch die Ausstellung statt, der mit einem kleinen Empfang beendet wird.

Mehr Informationen finden Sie unter

[www.aktion-meditech.de](http://www.aktion-meditech.de)

[www.iat.eu](http://www.iat.eu)